

Absender:

**Schramm, Ingo/FDP im Stadtbezirksrat
120**

21-16413

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Schlechte Planung oder wird nachgebessert?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

Status

30.06.2021

Ö

Sachverhalt:

Im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofs Griesmarode wurde die Abtstraße im Östlichen Ringgebiet auf dem Abschnitt zwischen Berliner Straße und Griesmaroder Straße umgestaltet. Beim Umbau entfielen drei Parkplätze im öffentlichen Straßenraum zu Gunsten einer Bushaltestelle. Die Bushaltestelle wirkt unfertig, es existiert bis jetzt noch kein Wetterschutz oder eine Bank.

In diesem Straßenabschnitt ist eine große graue Fläche entstanden. Einzig ein Hydrant, ein paar Mülleimer der umliegenden Häuser und ein paar taktile Streifen prägen diesen Bereich. Es scheint, als wären viele technische Aspekte berücksichtigt worden ohne an die dort wohnenden bzw. die dortige Gastronomie und den Weg nutzenden Menschen im Sinne eines „Wohlfühlaspaktes“ zu denken.

Zusätzlich ist zu befürchten, dass sich diese Fläche im Sommer sehr aufheizt und ansonsten überhaupt keine Aufenthaltsqualität bietet. Vor diesem Hintergrund fragt die FDP im Bezirksrat Östliches Ringgebiet:

Wie wird die Bushaltestelle noch ausgestaltet, wird es Wetterschutz, Sitzmöglichkeiten (z.B. besonders ausgefallenes Design oder eine künstlerisch gestaltete Variante z.B. mit einer Schaukel wie in Montreal, siehe <https://www.mimikama.at/aktuelles/kanada-bushaltestellen-schaukeln/>), Echtzeit-Information für Bus, Tram und Fernbahnhof geben?

Ist mit den Hausbesitzern über Möglichkeiten gesprochen worden, eine Bepflanzung am Haus zu installieren und eine Unterstellgelegenheit für die Mülltonnen zu schaffen, um den Platz optisch zu verbessern?

Besteht die Möglichkeit den Platz zu begrünen, zum Beispiel durch einen Baum oder ein Hochbeet oder Pflanzkübeln, damit dieser Platz nicht mehr so einen tristen Eindruck macht und sich im Sommer nicht so sehr aufheizt, bzw. ein ökologisch positiver Effekt in dieser Betonwüste zu erreichen ist?

Gez. Ingo Schramm/FDP

Anlagen:

keine